

Nutzung des Board's mit Bedienelementen an beliebiger Stelle

Für den Fall, daß Sie die Bedienelemente an einer anderen Stelle positionieren möchten, als mechanisch durch das Board vorgegeben, ist dies auch möglich. Benötigt werden außer durchschnittlicher Lötferfahrung auch noch 2 Stück Umschalter und 2 Stück Einbaupotentiometer, je 10 KOhm.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, daß durch mangelhafte Lötarbeiten oder mangelhafte Manipulationen am Board die Garantie erlischt!

Und so geht's richtig:

Die Schalter-Pins (jeweils 3) werden auf der Board-Bestückungsseite mit einem dafür geeigneten kleinen, spitzen Seitenschneider unterbrochen (durchgeschnitten). Hierdurch sind die beiden Schalter zwar noch auf der Platine vorhanden, aber außer Funktion gesetzt. Je nach Board-Ausführung sind die Schalter durch diese Aktion schon vom Board völlig abgetrennt.

Jetzt werden die bereits von Ihnen am Gehäuse montierten Umschalter (aus der Bastelkiste oder von uns) entsprechend zum Board hin verbunden, und zwar entweder auf der Bestückungsseite oder auf der Lötseite (Board-Unterseite). Bitte beim Löten nicht "braten", sondern nur so lange wie unbedingt nötig kurz erhitzen. Aber das ist ja selbstverständlich ... Die Verbindungen sollten so kurz wie nötig bewerkstelligt werden. Bei zu langer Verbindungsleitung zum Source-Schalter (> ca. 20 cm) sollte geschirmtes Kabel verwendet werden. - Hiermit ist das Umpositionieren der Schalter bereits abgeschlossen.

Jetzt geht es an die beiden Potentiometer für Filter-Level und Volume!

Dies gestaltet sich sehr einfach! Jeweils parallel zu den vorhandenen Board-Potis werden die externen Potis (je 10 KOhm) geschaltet. Gelötet wird nach Belieben entweder auf der Board-Unterseite oder direkt an den Poti-Pins auf der Bestückungsseite. Das Filter-Level-Poti **muß** linear sein! Beim Volume-Poti ist eine logarithmische Ausführung vorzuziehen.

Drehen Sie das **Volume-Poti** auf dem Board (für alle Zeiten) bitte ganz **auf Rechtsanschlag**.

Das **Filter-Level-Poti** kann ebenfalls auf Rechtsanschlag gedreht werden, muß es aber nicht. Mit diesem Board-Poti haben Sie sogar die Möglichkeit einer Filter-Spreizung, die Sie nach Belieben (wohl einmalig) einstellen können. Probieren Sie einfach selbst die passende Einstellung! Sie können mit der Poti-Einstellung nichts zerstören. Der Linksanschlag ist unsinnig, weil in dem Fall die Filterwirkung völlig aussetzt.

Hiermit sind die Umbauaktionen auch schon abgeschlossen. Für den Fall, daß die Poti-Drehrichtung falsch herum orientiert ist, muß der linke und rechte Poti-Anschluß untereinander vertauscht werden (und zwar am externen Poti). Richtig ist: lauter nach rechts und höhere Filterung ebenfalls nach rechts.

Mancher OM wird sich fragen, warum das Board überhaupt in dieser Form mit eingebauten Bedienelementen geliefert wird. Dafür gibt es verschiedene, wirklich einleuchtende Gründe, die wir Ihnen gern, wenn Sie möchten, auch telefonisch erklären würden.